

Bibliographische Daten

Titel: Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

Ersteller: Ambrosius Lobwasser

Signatur: Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Der LXIII. Psalm.

Gebet.

D Vnser Gott / der du zugesaget hast mitten
ter denen zusein / die dich in warheit anruffen
thue vns so wol / das wir dich in voller versamlung
möge anruffen / vnd das wir vnter deinem schutz
schirm ie mehr vnd mehr deine gnade vnd miltig
spüren / vnd das wir vnter dem Reich deines gelieb
ten Sohns Jesu Christi den vollen Sieg erhalten
mögen / wider alle die so vns bedrengen / Amen.

Der LXIII. Psalm.

Exaudi Deus orationem meam.

Im Thon / Auß tieffer noht/2c.

*In gestalt einer wehklag, entdeckt David alhier
die grausam Tyranei vnd falsche Practi-
cken seiner Feind gegen ihm, erkennet dane-
ben die grosse güte Gottes, der ihm wider sie
Sieg verliehen hat.*

D Gott erhör in meiner klag /
Mein stin vnd bhüt mein leben: /
Vor forcht vnd vor des feinds anschlag /
Verbirg mich auch gar eben.
Vor der versamlung der bösen /
Thu mich vom hauffen erlösen /
Deren die vbel handlen.

Die